

Pressemitteilung

5 Jahre Service-Materialien von CHANGE PAIN®

Schmerzpatienten optimal betreuen

Aachen, Mai 2014. Auf der Website www.Change-Pain.de finden Ärzte hilfreiche Services für die optimale Behandlung und Betreuung ihrer Schmerzpatienten. Zu lesen sind dort unter anderem Tipps zur Optimierung der Arzt-Patientenkommunikation und Wegweiser für die mechanismen-orientierte Schmerztherapie. Außerdem bietet die Seite Tipps für multimodale Therapieelemente in der Hausarztpraxis, die über die bloße Gabe von Medikamenten hinausgehen. Auch Schmerzpatienten finden hier interessante Informationen und Alltagstipps. Die Website ist Teil der internationalen Initiative CHANGE PAIN®, welche Grünenthal vor fünf Jahren zusammen mit der European Pain Federation EFIC® und der deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie (DGS) gegründet hat.



© CHANGE PAIN®

Ziel der Initiative CHANGE PAIN® ist es, die Versorgung von Schmerzpatienten kontinuierlich zu verbessern und die Chronifizierungsrate zu reduzieren. In Deutschland leiden etwa 15 Millionen Menschen¹ unter chronischen Schmerzen, einer Erkrankung, die die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen kann.

Erfolgsfaktor Arzt-Patientenkommunikation

Einen interessanten Service für Ärzte stellen die „10 Regeln für eine gute Kommunikation mit den Patienten“ dar. Darin ist zum Beispiel zu lesen, dass Ärzte nachfragen sollten, wenn sie das Verhalten ihres Patienten nicht verstehen. Bis zum Beweis des Gegenteils sollte davon ausgegangen werden, dass das Verhalten des Patienten – wie auch immer es sein mag – eine normale Reaktion auf eine unnormale Situation ist. Außerdem werden das Rollenverständnis des Arztes sowie das Gesprächsverhalten insbesondere in schwierigen Situationen thematisiert.

Der Pain Router™: Was verordne ich bei welchen Schmerzen?

Dem ‚Wegweiser‘ „Pain Router™“ können Ärzte entnehmen, welches Medikament bei welcher Art Schmerzen angezeigt ist. Während sich die Empfehlungen des WHO-Stufenschemas an der Schmerzstärke orientieren, richten sich die Empfehlungen im Pain Router™ nach Schmerzmechanismen und Symptomen. Damit liefert der Entwickler Dr. Reinhard Sittl von der Uniklinik Erlangen eine praxisorientierte rationale Entscheidungshilfe für den Einsatz verschiedener Substanzgruppen.

¹ Quelle: http://www.change-pain.de/grt-change-pain-portal/Change_Pain_Deutschland/Patienten/Schmerz/Was_ist_Schmerz_/274600012.jsp

Kontakt: Christina Obertanner

Tel.: +49 241 569-3081, Fax: +49 241 569-1511, christina.obertanner@grunenthal.com
Grunenthal GmbH, 52099 Aachen, Germany, www.grunenthal.com

Pressemitteilung

PAIN COMPACT-Pharmaka-Übersicht: Die Kurzübersicht der Arzneimittel in der Schmerztherapie und Palliativmedizin

Das Handbuch „PAIN COMPACT-Pharmaka-Übersicht“ ist ein Nachschlagewerk im praktischen ‚Arbeitskittel-Format‘, in dem Mediziner alle wichtigen Analgetika, Koanalgetika und Arzneimittel gegen Begleiterkrankungen und unerwünschte Wirkungen der Schmerztherapie und Palliativmedizin finden. Es enthält wichtige Informationen zu Wirksamkeit, Neben- und Wechselwirkungen der Präparate und soll Ärzten helfen, eine geeignete und individuelle Schmerztherapie für ihre Patienten zu finden.

Bewegungstipps: Nicht nur für Patienten

Neu auf der Website sind die bildlich dargestellten „10 Bewegungsübungen für Arzt und Patient“. Diese Übungen sind geeignet, um in einer kurzen Arbeitspause effektiv Schmerzen vorzubeugen und – bei regelmäßiger Ausübung – Dehnung, Kraft und Beweglichkeit zu steigern. Daneben eignen sie sich als Bewegungsempfehlung für Schmerzpatienten.

Mehr Informationen, sowie Bestell- und Downloadmöglichkeiten unter: www.Change-Pain.de.

Über CHANGE PAIN®

Die internationale Initiative CHANGE PAIN® hat es sich zur Aufgabe gemacht, die bisherige Schmerztherapie zu optimieren und die Aufmerksamkeit auf die Bedürfnisse von Schmerzpatienten zu lenken. Hierfür möchte CHANGE PAIN® alle Betroffenen und Beteiligten zusammenführen und gemeinsam mit ihnen Defizite ermitteln und Lösungen anbieten. Die von Grünenthal initiierte Kampagne CHANGE PAIN® wird in Europa von der EFIC (der Dachorganisation der europäischen Schmerzgesellschaften) und in Deutschland von der DGS (Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e. V.) unterstützt. Zudem wird die Initiative durch eine Gruppe internationaler Schmerzexperten wissenschaftlich gefördert. Den Vorsitz der Initiative führen Dr. med. Gerhard H. Müller-Schwefe, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie, und Prof. Dr. Hans Georg Kress M.D., Ph.D., Präsident der EFIC. Die Initiative lebt davon, dass Schmerzpatienten und Ärzte sich aktiv einbringen. Sie können mittels CHANGE PAIN® eine moderne Schmerztherapie mitgestalten und somit die Versorgung von Schmerzpatienten in Deutschland verbessern.

Kontakt

Grünenthal GmbH
Public Communication
Christina Obertanner
Telefon: 0241 569 3081
Fax: 0241 569 1511
christina.obertanner@grunenthal.com

Eickhoff Kommunikation GmbH
Janika Fitschen
Telefon: 0221 995 951-90
Fax: 0221 995 951-99
fitschen@medizinmarketingservice.de

Kontakt: Christina Obertanner

Tel.: +49 241 569-3081, Fax: +49 241 569-1511, christina.obertanner@grunenthal.com
Grunenthal GmbH, 52099 Aachen, Germany, www.grunenthal.com